Unterwegs mit Doppellord Reis

Beitrag von „Oberörf“ vom 15. Mai 2020, 12:41

Nun, so ganz vermag ich Ihnen nicht zu follgen.

Das alte Soma ist fest in slezkischer Hand. Das ist fakt. Viele sind ums Leben gekommen, Verhältnismäßig wenige sind nach Underbergen geflohen,

Natürlich war das ein großes Trauma, von dem wir uns letztlich noch lange nicht erholen. Und selbstredend sind wir alle, die wir vor dem Krieg geboren sind, irgenndwie auch noch Somaner. Die Alte Währung ist ebenfalls noch in Kraft.

Underbergen ist also das was von Soma übrig ist, Gesellschaftlich und geographisch. Das sehen Sie ja auch daran dass die ehemaligen Landesteile in irgendiener Form in Underbergen vertreten bleiben. Das wird sicherlich auch noch sehr lange so sein. Das Problem ist nicht das Traditionsbewusstsein, sondern der aufkommende Geschichtsrevisionismus, welche die alten Traditionen lediglich zum Vorwand nimmt, seine Ansichten durchzusetzen.